

Programm:

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Tocatta und Fuge F-Dur, BWV 540

Olivier Messiaen (1908 – 1992)

Verset pour la Fête de la Dédicace
(Versett zum Kirchweihfest)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate d-Moll op 65, Nr. 6
Choral „Vater unser im Himmelreich“ – Variationen
Fuga
Finale. Andante

Willibald Bezler (* 1942)

Psalm
(aus „Biblia Organi“ 13 Orgelbilder zum Alten Testament)

Torsten Maus (* 1972)

Erinnerung
(aus „Orgelalbum I“)

Peter Planyavsky (* 1947)

Toccata alla Rumba



Wolfgang Schwering,

geboren in Oberhausen, schloss sein Kirchenmusikstudium an der Essener Folkwang-Hochschule 1976 mit Auszeichnung ab. Es folgten Studien in den Fächern Kammermusik, Cembalo sowie in der Meisterklasse Orgel bei Prof. Sieglinde Ahrens. 1978 war er 2. Preisträger beim Messiaenwettbewerb in Essen, 1979 legte er das Konzertexamen im Fach Orgel ab, 1980 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb für junge Kirchenmusiker in Fürth, der in den Disziplinen Chorleitung, Orgelspiel und Orgelimprovisation ausgetragen wurde. Von 1973 bis 1992 war Schwering Kirchenmusiker an der Herz-Jesu-Kirche in Oberhausen-Sterkrade. Seit 1992 ist er Domorganist in Xanten und künstlerischer Leiter der Domkonzerte.

Seine Arbeit ist geprägt durch den Unterricht am Bischöflichen Kirchenmusikseminar Münster (Chorleitung, Theorie- und Orgelunterricht) und die Orgelsachverständigentätigkeit im Bistum Münster. Im Laufe der Zeit entstanden kleinere kirchenmusikalische Werke für Chor, Orgel und Instrumente (Adventsgesänge für Chor, Schlagwerk und Orgel; Intrada für Blechbläser, Chor und Gemeinde, Chorsätze unterschiedlichster Art zu verschiedenen liturgischen Anlässen). Im Rahmen der Entstehung des neuen Gebet- und Gesangbuches für die deutschsprachigen Bistümer ist Schwering Mitglied von Arbeitskommissionen, die sich um die Erstellung des Bistumsanhangs, sowie des damit zusammenhängenden Orgelbuches für Begleitsätze bemühen. Als Mitglied der Editions-Jury des dialog-verlag der Kirchenzeitung „Kirche und Leben“ Münster arbeitet er an kirchenmusikalischen Publikationen und CD-Produktionen mit, die mit Autoren und Musikern des Bistums erstellt werden. Orgelkonzerte, Kammermusikabende, Chor- und Orchesterkonzerte, sowie Orgel-CD-Aufnahmen runden das umfangreiche musikalische Schaffen ab.